

## Die Quelle

Die Quelle ist versiegt! Gestern  
sprudelten da noch die: "Worte  
und Ideen! Träume und Abenteuer!  
Engel und Märchen! Reisen und  
Phantasie! Wahrheit und Kunst!  
Liebe und Sprache! Heute, ist da  
nur noch ein Platz. Der, an Mut  
erinnert. Der, an Kraft erinnert. Der,  
an Träume erinnert. Dem die Welt  
gehörte. Der, das Reich besass.  
Der, das Lied sang. Als die Quelle  
die wahr blieb. Und nur, die eine  
Frage hatte: "Wie glücklich willst  
Du sein?"

Die Quelle ist versiegt! Heute ist  
da nur noch ein Platz. An dem  
ich mich erinnere: "An Tage, wo  
ich ohne Ziel los ging! Und nur  
dem Herz vertraut habe!" Um  
dann das Land zu betreten: "Wo  
jedes Wort die Flügel besitzt! Wo  
jeder Schritt die Schätze findet!  
Wo jeder Blick die Kunst trifft!"  
Und die Liebe, die Quelle bleibt.  
Die, das Lächeln weckt. Die, das  
Paradies kennt. Die, das Leben  
feiert. Und an keinem Tag  
versiegt!

Die Quelle ist versiegt! Heute  
stehe ich am Fenster. Und  
erinnere mich: "An Zeiten wo  
ich die Phantasie besass!" Und  
nur Mut hatte. Und nur dem  
Glück vertraut habe. Um dann  
der Spieler zu werden: "Wo jeder  
Satz, die Perlen fand! Wo jeder  
Blick, das Rätsel löste! Wo jede  
Idee die Uhr traf. Und die Liebe  
die Quelle blieb. Die mit Liedern  
blueht. Wo das Lächeln lebt.

Und zu keiner Zeit versiegt!

Die Quelle ist versiegt! Ich  
gehe durch Alleen. Besuche  
ein Café. Bummele durch  
Geschäfte Kaufe mir eine  
Mütze. Setze mich in den  
Park. Sehe die Wiesen und  
Bäume. Die Blumen und  
Sträucher. Den Brunnen  
und Besucher. Und  
erinnere mich an Feste:  
"An das Leben auf Sternen!  
An die Reisen auf Wolken!  
An die Träume auf Strassen!"  
An die Freiheit. Als die Quelle,  
die jede Zeit übersteht!

(C)Klaus Lutz

Am 10.4 2023 auf: 'Pravda TV'  
veröffentlicht!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)